

Besuch der Klasse R 8B in der Bischof-Wittmann-Schule

Am 29.09.2015 waren wir, die Klasse R 8B, mit unserer Klassenleitung Frau Lorenz, im Rahmen des Sozialwesenunterrichts, zu Besuch in der Bischof-Wittmann-Schule in Regensburg. Diese Schule ist ein privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Nachdem uns Frau Ferstl, die Mutter einer Mitschülerin, begrüßt hatte, gingen wir in die Turnhalle. Dort gab sie uns interessante Informationen über die Schule und beantwortete unsere Fragen. In diese Schule gehen körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche. Die Schule dient als schulvorbereitende Einrichtung (SVE) und Schule von der ersten bis zur zwölften Klasse. In einer Gruppe bzw. Klasse sind höchstens acht bis zehn Kinder, diese werden individuell gefördert. Nach dem regulären Unterricht werden Freizeitbeschäftigungen, Ergotherapie oder Logopädie angeboten. In den letzten drei Jahren werden die Schüler auf den Beruf vorbereitet und sie machen Praktika in Werkstätten.

Anschließend waren wir in 5er Gruppen in je einer SVE-Klasse. In den einzelnen Klassen machten wir einen Stuhlkreis, wir setzten uns neben eines der Kinder, nahmen sie an den Händen und sangen Lieder, machten Musik mit Instrumenten und spielten Spiele. Die Klassen sind nicht nach Behinderung eingeteilt. Einige Kinder sind fitter als andere und sie halfen den Schwächeren. Es hat uns allen richtig viel Spaß gemacht mit den Kindern einen Teil des Vormittags zu verbringen.

Der Tag endete mit einer letzten Besprechung mit Herrn Faltermeier, dem Rektor der Schule. Wir erhielten weitere Informationen über die verschiedenen Berufsgruppen, die an der Schule tätig sind und die Partnerschulen. Das sind Schulen, die Schüler der Bischof-Wittmann-Schule aufnehmen. Manche Schüler gehen auch auf Regelschulen.

Es war ein sehr interessanter und beeindruckender Vormittag.

Geschrieben von Lara Eckert, Rebecca Eder und Carina Linhart, R 8B (gekürzt)